

INHALT

Vorwort	7
Wolfgang Rihm: Laudatio für Karlheinz Stockhausen	9
EINFÜHRUNG IN DAS GESAMTWERK	
ENTWICKLUNGSLINIEN	
Neue Musik im politischen Wandel	15
Zeitgeschichte und Musikgeschichte nach 1945	19
Intuition – Konstruktion – Melodie	21
Kompositorische Wandlungen	24
Dialektik der kompositorischen Entwicklung	29
Von der Reihe zur Melodie	43
Zeitgeschichtliche und musikgeschichtliche Zäsuren: Musik nach 1968	56
Veränderungen der Musiksprache	64
Konstruktion und Bedeutung	73
ASPEKTE DES KLANGMATERIALS	
Klangstrukturen und Formverläufe	81
Zeichnung – Modell – Grenzüberschreitung:	
Die Klavierstücke als Exempla einer kompositorischen Entwicklung	120
Klaviermusik – Klavierstücke	159
Elektronik und Live-Elektronik	168
GESPRÄCHE MIT KARLHEINZ STOCKHAUSEN	
DER KOMPONIST ÜBER SEIN WERK	
ZUM GESAMTWERK	
Material – Form – Bedeutung	179
„Wille zur Form und Wille zum Abenteuer“	183
Musik als Prozeß	215
Kind des elektronischen Zeitalters	238
Klangstruktur und Werkidee	267

ZU EINZELNEN WERKEN UND ASPEKTEN

HYMNEN – Nationalhymnen (Zur Elektronischen Musik 1967)	273
Schlagzeug – Geräusche – Dialekte	281
Luzifer, Michael und Eva – Zur Konzeption des LICHT-Zyklus	292
Intervallstruktur und Superformel – Die Tonstruktur des LICHT-Zyklus	294
Die Superformel von LICHT	301
Geistig – Geistliche Musik	317
Die Essenz des Komponierens	345
Ein Lebenswerk	360